



KOLLEGIUMSBRIEF 2/2011

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Die Herbstrunden der Saison 2011/2012 sind bereits wieder Vergangenheit. Diesmal meinte es der Wettergott ausgesprochen gut mit uns, und es gelang die zahlreichen Spiele im Kampfmannschafts- und Nachwuchsbereich mit wenigen Ausnahmen im Herbst über die Bühne zu bringen. Die Leistungen von uns Schiedsrichtern fanden ebenso mit wenigen Nebengeräuschen und einer Ausnahme durchaus Anklang bei den Vereinen. Leider verursachte ein Formalfehler eines Kollegen die Neuaustragung eines Spieles in der 1. Landesklasse! So etwas darf einfach nicht passieren, und ich möchte daher alle aktiven Kolleginnen und Kollegen aus diesem Grund zu noch mehr Aufmerksamkeit in der Spielvorbereitung auffordern! Nun kommt, wie jedes Jahr, eine etwas ruhigere Zeit auf uns Schiedsrichter zu, ehe wieder die ersten Hallenturniere und schließlich die ersten Vorbereitungsspiele auf uns warten. Jeder sollte sich in dieser etwas ruhigeren Zeit besinnen, Vergangenes Revue passieren lassen und neue Kraft für die bevorstehenden Aufgaben tanken!

Schiedsrichternachwuchs

Jede Kollegin und jeder Kollege spürt es Wochenende für Wochenende am eigenen Leib. Mehrfachbesetzungen am Wochenende, oftmals sogar 3 Spiele an einem Tag am Wochenende sind für kaum einen Schiedsrichter eine wirkliche Seltenheit und zeugen untrüglich von einem latenten Mangel an Kollegen, speziell in den unteren Klassen! In einer solchen Situation ist es immer wieder erfreulich, wenn ein Grundkurs für Schiedsrichter-Neulinge so erfolgreich wie im September dieses Jahres durchgeführt werden kann, ja umso erfreulicher, wenn die Kursverantwortlichen alle Teilnehmer ob ihrer Mitarbeit und ihrer Einstellung loben. Hier möchte ich einmal unserem Nachwuchsreferenten, Jürgen Dietrich, und unserem Regelinstruktor, Roland Rüdisser, meinen besonderen Dank aussprechen. Beide sind mit vollem Engagement und Einsatz bei der Sache. Dennoch liegt noch viel Arbeit vor uns, und wir alle dürfen nicht ruhen, uns ständig nach geeignetem Schiedsrichternachwuchs umzusehen. Der ständige Arbeitsausschuss für SR-Gewinnung und –Erhaltung in der ÖFB-SR-Kommission hat eine Aktion mit Plakaten und Bierdeckeln ins Leben gerufen, die ich euch beim letzten Kollegiumsabend vorgestellt habe. Diese Plakate und Bierdeckel werden wir direkt an die Vereine und über jeden einzelnen von euch zu verteilen versuchen. Diese Aktion soll helfen, den einen oder anderen zusätzlichen Kollegen zu gewinnen. Wenn wir es nicht alle versuchen, werden wir immer scheitern! Mehr darüber beim ersten Kollegiumsabend im neuen Jahr!

Vorarlberger Schiedsrichter Kollegium



Beobachtungswesen

Dank des unermüdlichen Einsatzes aller Beobachter des Kollegiums ist es gelungen, die angestrebte Zahl von Beobachtungen im Herbst 2011 zu erreichen. Ein herzliches Dankeschön für eure verantwortungsvolle Arbeit zum Wohle des gesamten Kollegiums! Dadurch konnte ein wesentlicher Schritt zur Qualitätssicherung und Weiterbildung unserer aktiven Schiedsrichter gesetzt werden. Jeder Schiedsrichter, der sich im Qualifikationssystem befindet, wurde, wie geplant, zwei Mal im Herbst beobachtet. Bei den verletzungsbedingten Ausnahmen werden die noch fehlenden Beobachtungen sicher problemlos im kommenden Frühjahr stattfinden können. Der teilweise respektlose Umgang mit einzelnen Beobachtern durch die beobachteten Schiedsrichter bzw. Schiedsrichterassistenten, der leider vereinzelt im heurigen Herbst festgestellt werden musste, ist auf das Entschiedenste abzulehnen und wird in allen Fällen disziplinäre Aktivitäten nach sich ziehen!

Utensilien

Wie Elmar Schwärzler bereits auf dem letzten Kollegiumsabend mitgeteilt hat, wird es zu einem Wechsel in der Utensilienbetreuung des VSK kommen. Marco Purtscher wird dieses Amt fließend von Elmar übernehmen, der sich somit voll und ganz auf seine Tätigkeit als Disziplinarreferent konzentrieren kann. Ich möchte mich bei Elmar für die jahrelange erfolgreiche Tätigkeit als Verantwortlicher im Utensilienbereich des VSK und die in dieser Funktion geleistete Arbeit recht herzlich bedanken und wünsche Marco Purtscher viel Spaß und Freude bei seiner neuen Tätigkeit!

Elmar Schwärzler informierte beim Kollegiumsabend weiters darüber, dass sich der Ausschuss des Kollegiums dazu entschlossen hat, „fließend“ von Erima auf Adidas umzusteigen. Marco Purtscher hat hier bereits mit Vorbereitungsarbeiten begonnen und wird uns sicher darüber auf dem Laufenden halten!

Ich möchte nochmals betonen, dass die Einheitlichkeit des Auftrittes für den gesamten Ausschuss nachwievor der maßgebende Faktor ist und bleibt!

Besetzungswesen

Ich bin jetzt rund eineinhalb Jahre zusätzlich zu meinem Amt als Obmann auch als Besetzungsreferent des Kollegiums tätig und kann nur betonen, dass mir damit eine spannende, höchst interessante, aber auch sehr zeitaufwändige Arbeit vom SR-Ausschuss übertragen wurde. Das *richtige Spiel mit dem richtigen Schiedsrichter* zu besetzen, ist eine sehr verantwortungsvolle Tätigkeit, die stets im Rampenlicht steht, und bei der man schnell lernt, dass man es nie allen Recht machen kann. Schiedsrichter sind im Grunde genommen Einzelkämpfer, die meistens nur sich selbst und ihre eigene Besetzung sehen. Der Besetzungsreferent muss allerdings die Gesamtheit der Spiele und somit auch die Gesamtheit der Besetzungen im Auge behalten. Wenn die Gesamtbesetzung auf Anerkennung bei den Vereinen oder beim Verband selbst stößt, dann sind „die Schiedsrichter“ einmal mehr gut an jenem Wochenende. Dass sich das manchmal mit den Interessen einzelner Kollegen spießt, ist nur zu menschlich, aber eben auch nicht wirklich zu verhindern! Wer eine ganze Saison vorrü-

Vorarlberger Schiedsrichter Kollegium



bergehen lässt und nicht schon nach 2 oder 3 Wochenenden „schreit“, wird feststellen, dass sich immer fast alles ausgleicht! Besetzung war für mich nie Repressalie oder Druckmittel, denn einerseits ist das absolut nicht meine Art und andererseits brauche ich als Besetzer jeden einzelnen Kollegen ohnedies fast jedes Wochenende mehrfach.

Mit Jahresende geht jetzt nicht nur die erste Hälfte der Saison 2011/2012 zu Ende, sondern auch meine Tätigkeit als Besetzungsreferent des Kollegiums neigt sich dem Ende zu. Zeitliche berufliche und private Faktoren haben mich in meiner Entscheidung bestärkt, dieses Amt in andere Hände zu legen. Bei der Vollversammlung im Jänner 2012 werde ich mich daher nur mehr und ausschließlich als Obmann zur Wiederwahl stellen! Da auch weitere derzeitige Ausschussmitglieder aus rein privaten, persönlichen Gründen nicht mehr kandidieren werden, ist ein Umbau des SR-Ausschusses unerlässlich. Ich werde euch alle rechtzeitig über die Zusammensetzung meines neuen Ausschusses informieren, kann aber jetzt schon die Weiterführung des bisher eingeschlagenen Weges garantieren!

Termine 2011/2012

Dezember	11.12.	Nikolausfeier im Gasthof Schwanen in Dornbirn (Beginn 14:00)
Jänner	8.1.12 27.1.12.	Ordentliche Vollversammlung des VSK (Einladung folgt) VFV-Gala im CUBUS in Wolfurt
Februar	13. – 20.2.12	Trainingslager Türkei
März	23.3.12	VFV-Hauptversammlung, Otten Gravour in Hohenems

Ich wünsche euch allen eine erholsame, fußballfreie Zeit und würde mich über eure zahlreiche Beteiligung an den nächsten Veranstaltungen, vor allem an unserer ordentlichen Vollversammlung am Sonntag 8. Jänner 2012, freuen!

Mit sportlichen Grüßen

Nikolaus Baumann e.h.
Obmann des VSK
0676 88676 3165